

Luzerner Tagblatt

Freisinniges Organ

Hauptanzeigblatt für Stadt und Kanton Luzern

und die übrige Zentralschweiz

Achtundfünfzigster Jahrgang.

Verleger: Johann Freitag, die hiesigen Verleger: „Schweizerische Anzeiger“ und „Zentralblatt Luzerner Chronik“.

Expeditoren: Hauptredaktion: Baselstr. 7. Filialen: Rommatt, Villstrasse. Tel. N° 1 885 400 1896

Abonnementpreise: 1 Monat 3 Monate 6 Monate 12 Monate... Die heutige Nummer enthält 12 Seiten

Insertionspreise: Die einpaltige Zeitspaltel oder deren Raum: Lokal-Anzeige 10 Cts., Wiederholungen ... 5 Cts.

Die heutige Nummer enthält 12 Seiten

Inhalt: Freiburgische Zustände. — Ritter Melchior Jussli. — Freiburgrische Zustände.

Freiburgrische Zustände.

Die politischen Zustände im Kanton Freiburg bilden den Gegenstand einer Broschüre, welche der ermittelte Vorstand der dortigen Liberalen Partei herausgegeben hat.

Die Gesamterneuerung des Großen Rates findet alle fünf Jahre in sieben Wahlkreisen, den Amtsbezirken, statt.

Die Grobtratswahlen werden da, wo es zum Kampfe kommt, hauptsächlich durch das Bemühen gemacht.

Als Kandidaten für die Grobtratswahlen werden ungefähr 1/3 vom Staatsrat ernannte Funktionäre portiert.

ehrenden Stellen beauftragte Funktionäre, total 71 von den 105 Mitgliedern des Großen Rates.

Es wird jedermann einleuchtend, daß eine beratend zusammengesetzte Behörde nur eine beschränkte Unabhängigkeit an den Tag legen kann.

Die Regierung ernennt mit wenigen Ausnahmen sämtliche höheren und niederen Beamten der Zentralverwaltung, dann alle Oberamtmänner und ihre Schreiber.

Es ist ferner hervorzuheben, daß durch die hohe Dotation der Staatsbank (über 30 Millionen) der Staat beinahe das ganze Kreditwesen im Kanton beherrscht.

aktionär betreibt, neben den zahlreichen Staatsbeamten und Angestellten auch eine Anzahl von Bürgern wirtschaftlich vom Staate abhängig geworden sind.

Ritter Melchior Jussli.

II.)

Der Nuntius Donomio war Nuntius und Viskator zugleich, woraus sich für ihn laut Keller die doppelte Autorität der päpstlichen Vertretung und der geistlichen Rechtsprechung ergab.

*) Siehe Nr. 299 des „Luz. Anz.“

Reuilleton.

161

Bruststrahl.

Roman von Max Gyth.

Dann machen sich die Transportsboote mit ihren hydraulischen Winden davon, und das Boot mit der Luftpumpe legt sich an die kleine Rundinsel, in deren Mitte der schornsteinartige Luftschacht des Senktafens hervorsticht.

oberfläche ein turmartiger, fester Steinblock, auf dem sich getrost weiterbauen läßt.

Nun bilden zwei solche Senktafeln, die nebeneinander zu stehen kommen und oben mit Eisenwerk verbunden werden, die Basis eines eigentlichen Brückenpfeilers.

rassele Stellung nicht verlassen. Es scheint so in der Tat vorzüglich zu geben und hat die Sorgen, die uns durch den ganzen letzten Monat quälte, gänzlich abgeworfen.

Vorige Woche wurde der erste Gitterbalken zwischen dem vierten und fünften Pfeiler aufgelegt.

den Pfeilern sitzen lassen und nach kurzer Zeit den weiteren Sinters frei unter dem Balken wegschieben können.

Dieses Manöver wurde also gestern zum erstenmal ausgeführt. Es ging alles glatt und ohne Anstoß vonstatten.